

412 *G. Krätz: Einige neue Arten der Gattung Pachnoda.*

der Fld. fehlt fast vollständig; von dem Theile neben der Naht ist nur ein ganz kleines Fleckchen sichtbar; der Aufsenthail ist viel kleiner, seine Spitze nach innen wenig weiter reichend als der gelbe Aufsrand der Fld. Die Beine sind rothbraun.

Pachnoda pygmaea var. *humeralis* Krtz.

Ein Stück meiner Sammlung aus Adamaua hat einen verhältnismäßig breiten gelben Aufsrand der Fld., welcher sich nach der Wurzel zu noch mehr verbreitert und einen grünlichen Kern einschließt, was bei allen andern Stücken nicht der Fall ist.

Pachnoda pygmaea var. *lutescens* Krtz.

Bei einer sehr merkwürdigen Var. der *pygmaea* Krtz. vom Congo, welche ich vom verstorbenen Dr. Candèze erhielt, ist ein Schulterfleck ebenfalls grün; der gelbe Seitenrand der Fld. wird allmählich breiter, sodafs zuletzt nur der Theil der Fld. grün bleibt, der in der Mitte der gelben Mittelbinde (in der Nähe der Naht) immer grün ist; von da ab verbreitert sich der gelbe Theil der Fld. allmählich nach dem Aufsrande; die Zeichnung des vorderen Theiles der Fld. erinnert also an die (der viel breiteren und gröfseren) *Nachtigalli* Krtz., nur ist der dunkle Theil der Fld. nach hinten deutlich schmaler; die gelbe Spitze der Fld. stimmt genau mit der der Stammart überein. Ein zweites Ex. der Rasse ist mir bis jetzt noch nicht zu Gesicht gekommen, dürfte aber kaum fehlen.

Stenotarsia bimaculata Krtz.

Nigra, opaca, thorace omnium (lateribus latius) testaceo-marginato, scutelli apice elytrisque totis testaceis, puncto parvo ad apicem scutelli et puncto majore medio, pone medium nigris. — Long. 10 mill.

Patria: Madagascar; ex. unicum in Mus. Meyer-Darcis.

Schwarz, matt, die Ränder des Halssch. (die seitlichen breiter) gelb, die hintere Hälfte des Schildchens und die Fld. gelb; auf diesen ein kleiner Punkt neben der Spitze des Schildchens und ein gröfserer auf der Scheibe hinter der Mitte schwarz.

Kleiner als die bisher bekannten Arten, aber ganz ähnlich gebaut, von der angegebenen Färbung, die Hinterecken des Halsschildes abgerundet, der Hinterrand in der Mitte sehr schwach ausgebuchtet, die Seiten der Fld. ohne Kante, jedoch ziemlich steil abfallend. Die Tarsen sehr schlank. Abdomen glänzend schwarz, stark punktiert, lang goldgelb behaart. Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [1900](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Stenotarsia bimaculata Krtz. 412](#)